

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schlesische Volkslieder mit Melodien**

**Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich**

**Leipzig, 1842**

173. Die schwarzbraune Hexe

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

## 173.

## Die schwarzbraune Hexe.

Dritte Lesart.

**I.** Mäßig. Größ = Saul.

Es blies ein Sä = ger in sein Horn, wenn's wurde dunk = le Nacht, und

was er fand das war verlorn, und al = le Weil' und al = le Weil' und

al = le Weile bei der Nacht.

**II.** Mäßig. Gräßig.

Es blies ein Sä = ger in sein Horn, al = le Wei = le bei der Nacht, und

was er blies das war ver = lorn, al = le Weil' und al = le Weil' und

al = le Wei = le bei der Nacht.

**III.** Mäßig. Gräßig.

Es blies ein Jäger wol in sein Horn, und al = le Weil' bei der Nacht, und

was er blies das war verlorn, und al = le Weil' und al = le Weil' und

al = le Weil' bei der Nacht.

1. Es blies ein Jäger in sein Horn,  
Wenn's wurde dunkle Nacht,  
Und was er fand das war verlorn,  
Und alle Weil' alle Weil' und alle Weile bei der Nacht.
2. Er warf sein Neze über den Strauch,  
Da sprang ein schwarzbraun Mädchen raus.
3. "Schwarzbraun Mädchen, entspringe nicht!  
Ich hab' zwei Hunde, die haschen dich."

4. „Deine zwei Hunde, die thun mir nichts,  
Die wissen meine krummen Sprünge nicht.“
5. „Deine krummen Sprünge wissen sie,  
Sie wissen, daß du heute noch sterben sollst.“
6. „Sterb' ich gleich heut', so bin ich todt,  
So begräbt man mich unter Nötslein roth.“
7. „Und wenn ich ausgeschlafen hab',  
So steh' ich wieder auf aus meinem Grab'.“
8. „So geh' ich dann zum Himmel ein  
Und freue mich mit den Engeln.“

Aus Groß-Saul und Gräbig.

## 174.

## Die schwarzbraune Hexe.

Vierte Lesart.

I. Mäßig geschwind.

Aus Wohlau.



Es trug sen ein Jäger ei-nen grü-nen Hut, grü-nen Hut, da-  
rauf standen ihm drei Fe-bern gut, hop-sa-sa, fal-la-di-ra, da-  
rauf standen ihm drei Fe-bern gut.

II. Munter, aber nicht zu geschwind.

Aus Pistorfene, Kr. Wohlau.



Es trug sen ein Jä-ger ei-nen grü-nen Hut, da-rauf standen ihm drei  
Fe-bern gut, hei-sa hop-sa-sa, fal-le-rid-dum dar-na-da, da-  
rauf standen ihm drei Fe-bern gut.

1. Es trug sen ein Jäger einen grünen Hut,  
Darauf standen ihm drei Federn gut.

1) 1. Es hatt' ein Jäger einen frischen Muth, — 2. Zwei Federn trug er auf seinem Hut. — 2. Der Hut der war sechs Federn hoch.